Zeitschrift: Werk - Archithese: Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und

Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

Band: 65 (1978)

Heft: 13-14: Sandkasten Schweiz : neue Schulen = Nouvelles écoles

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tribüne

Versuchs, aus der schwer definierbaren Verquickung von Emotion und Verstand, die den Entwurfprozess begleitet, in den komplexen, aber letztlich handhabbaren Bereich der Gesetzmässigkeit naturwissenschaftlicher Forschung zu fliehen?

Die lösungsorientierte Problemdefinition fällt im technischen Sektor leichter. Die Gebäudetechnik, Fenster, Profil, Heizung, Lüftung führt im hochtechnisierten Bau ein Eigenleben, sie belastet den Architekten unnötig, und für den Benützer ist sie kaum mehr nachvollziehbar. Das Gebäude gelangt in die Hände der Spezialisten, es entzieht sich der sinnlichen Wahrnehmung, es ist entfremdet.

Beobachten und Nachdenken

Diese Vorschläge und recht bescheidenen Anregungen sind unvollständig und weit entfernt von einem Massnahmenbündel konkreter Handlungsanweisungen. Ich glaube, dass der Architekt selber ergänzen kann, indem er die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung zur Kenntnis nimmt und anwendet und über-



dies beobachtet und nachdenkt, d.h. die Gewohnheiten und Bedürfnisse an Ort und Stelle, auf dem Pausenplatz, auf dem Spielfeld, und nicht nur als Prozentzahl in den Handbüchern der Sozialwissenschafter studiert, allein das Zähl- und Messbare in Rechnung setzt und die restlichen Entscheide einem diffusen Gefühl überantwortet, das sich erst in Beton, Aluminium und Backstein formuliert und erst dann diskutierbar wird.

Die Diskussion um die sinnliche Dimension des Raumes scheint sekundär, solange die übergeordneten Probleme nicht gelöst sind: vielleicht hoffen die Architekten immer noch auf die endgültigen Anweisungen der Soziologen und Sozialpsychologen, die unentwegt Bedürfnisse abklären und sie auf die schmale Kante des wissenschaftlichen Beweises stellen. Diese Haltung erschwert den direkten Kontakt, die direkte Anschauung;

ung; sie verhindert in ihrer extremen Form, ebenso wie das unreflektierte Experimentieren mit der Form, dass der Architekt seine eigenen Erfahrungen und Beobachtungen aktiviert. Die Sozialwissenschaften sind nur Instrument, sie stellen der direkten Anschauung der Intuition und der spontanen Beobachtung als Kontrolle ein systematisches Beobachten und dem Nachdenken einige ordnende Kategorien zur Verfügung. Vorab steht jedoch das Selbstvertrauen in die eigene Interpretationsfähigkeit – spielt diese, will das eigene Urteil auf dem Hintergrund der exakten Forschung beobachtet sein. Eine Forschung, die darauf wartet, ihre greifbare Form zu finden.

Materialien zum Thema:

Habraken, N.: «You Can't Design the Ordinary», in AD, April 1971 Knoepfel, H.-K.: «Beobachten und Nachdenken», in Schweiz. Ärztezeitung, Nr. 36, 8.9.76

Krovoza, A./Negt I.: «Selbstregulierung und Lernmotivation», in Ästhetik und Kommunikation 22/23, 1975/76

Ein Tag um und in der Montessori-Schule von H. Hertzberger in Delft

Der Verleger am Ort, Ihr Gewährsmann für ein sicheres Flachdach.

Werkgeschulte Sarnafil-Verleger (Spengler, Dachdecker) gibt es in der ganzen Schweiz, auch an Ihrem Wohnort oder ganz in der Nähe. Sie arbeiten also mit Ihrem Gewährsmann zusammen, wenn Sie sich für die Sarnafil-Flachdach-Sicherheit entscheiden. Verlangen Sie die Regionalliste.

		R
121	nati	
Jai.	IIGII	
		_

Senden Sie mir die Regional-liste der **Sarnafil-**Verleger.

Sarna Kunststoff AG

CH-6060 Sarnen Postfach 12 Telefon 041 66 01 11

Region:

Name/Firma:

Adresse:

W SF. 5.78

Wir suchen einen

Entwurfsarchitekten

Unsere Anforderungen sind:

- Hochschulausbildung
- Erfahrung (ca. 30-40 Jahre alt)
- Fähigkeit, komplexe Projekte selbständig zu bearbeiten

Wünschenswert wären:

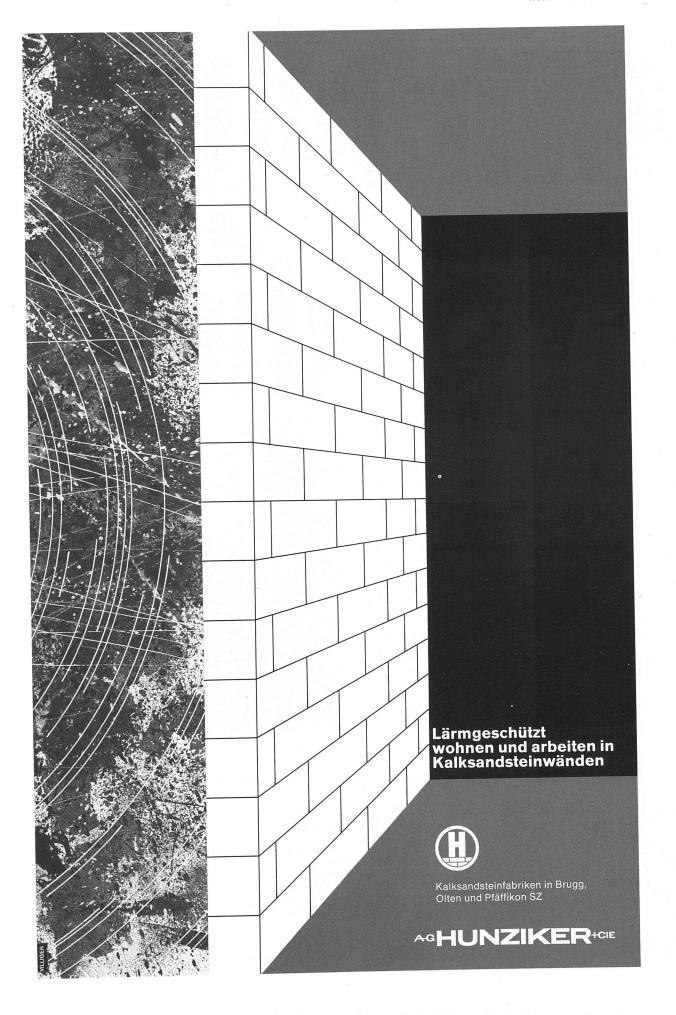
- Wettbewerbserfahrung
- Sprachenkenntnisse
- Auslandserfahrung

Schicken Sie bitte Ihre Unterlagen an T.O. Nissen

BURCKHARDT+PARTNER

ARCHITEKTEN GENERALPLANER

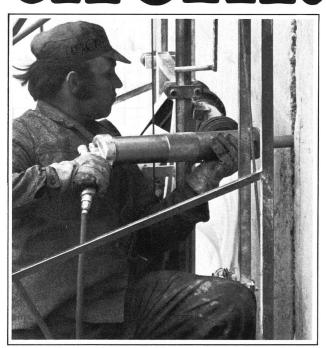
Peter-Merian-Strasse 34 4002 Basel



Abdichten – das ist gleichzeitig unser ältestes und unser jüngstes Gewerbe. Mit Fugenabdichtungen hat es seinerzeit begonnen, und mit Fugenabdichtungen ist die Isotech gross geworden, inzwischen auf diesem Gebiet das grösste Unternehmen Europas!

Auf diesem Weg sind noch andere Bereiche hinzugekommen: Die Kunststoffbeschichtungen, auch das heute ein beachtlicher Umsatzzweig unserer Firma, das Rillen von Betonpisten, Strassen gegen Aquaplaning und schliesslich das Schneiden und Bohren in harten Materialien bis zum stark armierten Beton.

Das Abdichten und das Dichthalten von Anschlussfugen, Ritzen usw., d. h. immer da, wo Energie verloren gehen könnte, ist unsere neueste Spezialität. Entstanden ist sie aus dem neuen Verhältnis des Menschen zu den Energiereserven, aus der Notwendigkeit, mit diesen Gütern sparsam umzugehen. Und gerade diese Tätigkeit profitiert in besonderem Masse von unseren bisherigen Erfahrungen und von unseren angrenzenden Leistungen! Gerne stehen wir Ihnen damit zur Verfügung.



das Spezialunternehmen für wichtige Nebensachen

	ょ
S	0
6	,
	S

ISOTECH AG				ISOTECH GmbH			
8404 Winterthur	Hegmattenstr. 20	Tel. 05	2 27 27 27	7500 Karlsruhe 21	Daimlerstr. 25	Tel. 0721	7 20 86
5000 Aarau	Buchserstr. 57	Tel. 06	4 24 58 51	1000 Berlin 51	Thyssenstr. 1	Tel. 030	411 40 04
4000 Basel	Blotzheimerstr. 22	Tel. 06	1 43 45 76	4300 Essen	Glückstr. 19-21	Tel. 0201	28 10 04
3027 Bern	Looslistr. 3	Tel. 03	1 55 37 73	6000 Frankfurt 71	Mauritiusstr. 6	Tel. 0611	35 94 23
6592 S. Antonino	(Tessin)	Tel. 092	2 62 21 15	3004 Isernhagen 2	Chromstr.	Tel. 0511	73 20 85
2504 Biel	J. Renferstr. 65	Tel. 032	2 41 76 34	5000 Köln 91	Olpenerstr. 502	Tel. 0221	89 20 19
6000 Luzern	Würzenbachhalde 15	Tel. 04	1 31 30 30	8000 München 82	Rappenweg 104	Tel. 089	430 10 56
9015 St. Gallen	Kräzernstr. 75	Tel. 07	1 31 22 93	ISOTECH GmbH			
8037 Zürich	Rötelstr. 39	Tel. 0	1 60 02 48	2326 Lanzendorf/Wien	Unt. Hauptstr. 3	Tel. 02235	5 76
1008 Prilly	6 Ch. des Huttins	Tel. 02	1 24 56 08	8020 Graz	Strassengelstr. 33	Tel. 03122	5 22 48
1211 Genf	19, Château-Bloc	Tel. 022	2 96 28 82	4020 Linz-Urfahr	Hauptstr. 58	Tel. 07222	3 22 76
ISOTECH B.V.				ISOTECH N.V. N.V. Fiduciaire Fiscabel S. A.			
1009 Amsterdam-Zuid, Apollolaan 41 Tel. 020 73 90 25		1800 Vilvoorde (Brüssel)	F. Rooseveltlaan 36	Tel. 02	251 51 07		